

Eisley**"Ernte Den Untergang"**

Visit "[Ernte Den Untergang](#)" on MotoLyrics.com

Vom Himmel hoch stieg ich herab
Und wandelte I'm Weizenfeld
Mein Atem durch die ?hren f?hrt
Verseucht das Korn das dich ern?hrt

Bevor die Erntezeit gekommen
Wo prall das Korn sich pr?sentierte
Hab ich mir endlich Zeit genommen
Des Menschen Wurzeln auszurotten
Die ?hren beugen still ihr Haupt
Sie sinken vor mir sanft zur Boden
Und als sie k?ssen sacht den Staub
Wird all' ihr N?hrwert rasch verdorben

Als ich I'm Abendnebel rei?e
Bin froh das Mondlicht unterliegt
Pflanz ich die Saat ins reife Korn
Auf dass sie alles ausradiert

Ich bin die Saat
Gepriesen sei der Untergang
Ich bin die Saat
Das Fanal am Himmelszelt
Ich bin die Saat
Die Ernte und der Niedergang
Das fahle Leuchten
Das dunkle Ende dieser Welt
Ich bin die Saat

Ich schneide mir die Adern auf
Mein Blut I'm Sturme ?berging
Versinkt dann tief I'm Untergrund
Auf das aus ihr weicht alles Leben
Verseucht f?r alle Zeiten das Land
Aus ihm wird niemals mehr erwachsen
Was einst ern?hrt das Menschevolk
Auf das mein Fleisch ein Ende fand

So wie dieses Feld in Deutschland
Wird folgen ihm die ganze Welt
Einzig des Todes Saat wird wachsen

Bis auch das letzte Wesen f?llt
Krankheit Mensch fra? neue Ernte
Bis pl?tzlich ihr Land explodierte
Verdorbenes Fleisch verteilt I'm Haus
Wie sch?n es W?nde tapezierte
Befreit von ihrer Geisel
Tote Welt
Geflohen das was immer war
Was alle Weichen leiser stellt
Still hinter ihre Reihen sah

Gepriesen sei der Untergang
Ich bin die Saat
Das Fanal am Himmelszelt
Ich bin die Saat
Die Ernte und der Niedergang
Das fahle Leuchten
Das dunkle Ende dieser Welt
Ich bin die Saat

Visit [Eisley](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.